

Irscher Newsletter Dezember 2007

Inhalt

Weihnachtsgrüße der Ortsgemeinde Irsch	1
■ In eigener Sache	5
■ Knusper – Knusper – Knäus`chen....	6
■ Saarschiff zu Besuch in Großbritannien	7
■ Imker des Bienenzuchtvereins Saarburg erhalten erneut höchste Auszeichnungen	7

Weihnachtsgrüße der Ortsgemeinde Irsch

Liebe Irscherinnen und Irscher,



herzlich grüße ich Sie alle, die Sie hier in Irsch leben oder einen besonderen Bezug zu unserem Ort oder den hier lebenden Menschen haben.

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und Weihnachten steht vor der Tür – die stille, heilige Nacht.

Viele von Ihnen werden sich in diesen Tagen über die Adventsbeleuchtung in unserer Region gefreut, den einen oder anderen Weihnachtsmarkt besucht haben und die festliche Stimmung in unserem Saartal genießen.

Weihnachten ist die Zeit der Besinnung, in der wir Freunde treffen und die Winterabende mit der Familie verbringen. Man kommt zur Ruhe, die Hektik unseres Alltags weicht der angenehmen Stille dieser weihnachtlichen Tage.

In vielen Häusern herrscht jetzt fröhlicher Trubel; in anderen geht es eher besinnlich zu.

Ich wünsche Ihnen genau das Weihnachtsfest, das Sie am liebsten mögen.

Wir haben Zeit, uns an die zurückliegenden Monate zu erinnern und Kraft zu schöpfen für das neue Jahr.

Diese Gedanken lassen uns einen Blick auf das Erreichte werfen.

Das nun bald zu Ende gehende Jahr hatte in unserer Gemeinde wieder viele schöne Momente gebracht, so dürfen wir wieder zufrieden sein, zufrieden mit vielen gemeinschaftlichen Leistungen, in denen wiederum ein großes ehrenamtliches Engagement steckt und die Mitmenschlichkeit praktiziert wurde.



Mein herzlicher Dank gilt all denen, die sich im Laufe des Jahres persönlich direkt oder auch indirekt für die Dorfgemeinschaft eingebracht haben.

Ein ebenso großes Dankeschön auch an alle Aktiven in unseren zahlreichen Vereinen und Gruppen, die dafür sorgen, dass hier in Irsch nie Langeweile aufkommt.

Vielen Dank auch an diejenigen, die aus dem Hintergrund mit Spenden, sei es in materieller oder ideeller Art das Irscher Vereinsleben immer wieder unterstützen.

Im abgelaufenen Jahr standen einige Überraschungen für uns auf dem Plan.

So musste im März unser aufmerksamer Gemeindearbeiter Dirk Lauer einen Wasserschaden in der Turn- und Mehrzweckhalle melden. Gleich mehrere Schäden am Wasserleitungs- und Heizungsnetz führten zu einer nahezu Generalsanierung der Halle.

Der Aufmerksamkeit des Architekturbüro Thomas aus Kordel ist es zu verdanken, dass die Ortsgemeinde finanziell schadlos aus diesem Ereignis heraus kommen wird und der Versicherer seine Verpflichtungen voll erfüllt.

Mit dem Ende der Sommerferien war die Halle für Sportzwecke wieder nutzbar und steht nun in vollem Glanz allen zur Verfügung.

Vor allem die Mitglieder des Sportvereins und der Karnevalgesellschaft aber auch der Musik- und der Männergesangverein haben sich eingebracht, die Wände des Halleninnenraumes und des Geräteraumes zusätzlich auf Vordermann zu bringen.

Bei der Baumaßnahme zu den Räumlichkeiten für den neuen Jugendtreffpunkt im Keller des Bürgerhauses "Winzerkeller" stellte sich heraus, dass ausgerechnet die Wand in die die neue Zugangstür geschnitten werden sollte eine Mächtigkeit von 60 cm hat, und das bei massivem Stahlbeton.

Nach dem aber dann diese Hürde genommen war hat die Gestaltung der neuen Jugendräume mittlerweile große Fortschritte gemacht.

Insbesondere mit Hilfe der fleißigen Männer die unserem 2. Beigeordneten Walter Lauer zur Seite stehen haben die Räume bereits ihre zukünftige Form erhalten. Zur Zeit werden die Installationen für Heizung, Sanitär und Elektro eingebracht ehe dann im neuen Jahr als nächster Schritt die Estricharbeiten folgen werden.

An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön ganz besonders im Namen unserer Kinder und Jugendlichen an Johannes Wallrich als Planer, an Walter Lauer und seine Truppe für den Innenausbau, an Albert Wallrich und die Männer der Tiefbauabteilung für die Gestaltung der Eingangstreppe und den Parkplatz, an Willi Schellen und seine Helfer für die Vorbereitung der Sanitär- und Heizungsinstallation sowie an Christoph Burg für die Vorbereitung der Elektroinstallation sagen.

Allen, die bis heute dazu beigetragen haben, dass die Baumaßnahme "Jugendräume Irsch" bereits soweit fortgeschritten ist und diejenigen die mit ihrem persönlichen Einsatz dazu beitragen, dass dieses Vorhaben auch finanziell zu leisten ist, sei hier ebenfalls ein großer Dank gesagt.



Frohe Weihnachten

www.Irsch-Saar.de

Auch im kommenden Jahr wird hier noch viel Arbeit für uns alle anfallen. Deshalb lade ich alle Bürger ein, helfen sie mit, schauen sie einmal rein was im Keller des Winzervereinsgebäudes passiert, unterstützen sie auch durch ihr Interesse die anstehenden Arbeiten.

Im abgelaufenen Jahr hat sich der Träger des Kindergarten Irsch, die KiTa gGmbH viele Gedanken über die Weiterentwicklung des Irscher Kindergartens gemacht.

Insbesondere die bundes- und landespolitischen Diskussionen über die zukünftigen Betreuungsformen und die Altersgrenzen für den Einstieg in die Betreuung in einer Kindertagesstätte haben dazu geführt, dass sich auch in Irsch eine Neugestaltung abzeichnet.

Für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren sollen zukünftig zusätzliche Förder- und Ruheräume entstehen und mit Blick auf die weitere Entwicklung wird der Irscher Kindergarten fit gemacht für die zukünftige Einrichtung von Krippenplätzen.

All dies ist bereits planerisch vorbereitet und in den Investitionsplan der OG Irsch aufgenommen.

Der Dank der Gemeinde gilt hier insbesondere der Leiterin des Irscher Kindergartens Frau Pia Koihlar für ihr engagiertes Eintreten für eine Weiterentwicklung der Irscher Kindertagesstätte, sowie Herrn Rainer Willkomm als Planer, der für das Umsetzen des notwendigen Raumkonzeptes zeichnet.

Bereits im zweiten Jahr in Folge konnte in Irsch auch die Betreuung von Schulkindern der Grundschule angeboten werden. Frau Birgit Fuchs betreut z. Zt. 9 Kinder aus den Klassen 1-4 an allen Schultagen in der Zeit von 12:00 bis 14:30 Uhr. Die Einrichtung befindet sich in den oberen Räumen der Grundschule. In der 1. Betreuungsstunde bis gegen 13.00 Uhr wird gemeinsam gespielt, gebastelt, gewandert, gesungen, gelacht oder einfach nur auf der Kuschelecke ausgeruht. Danach nehmen die Kinder ein mitgebrachtes Mittagessen ein und gehen dann gestärkt an die Hausaufgaben, die unter Aufsicht und mit gelegentlicher Hilfestellung erledigt werden.

Zu jeder Zeit können neue Schüler und Schülerinnen in die Betreuungsgruppe aufgenommen werden. Es gibt sowohl die Möglichkeit Kinder für jeden Schultag zur Betreuung anzumelden, als auch die Anmeldung auf nur wenige Betreuungstage im Monat festzulegen.

Erfreulich zu berichten ist auch, dass in diesem Jahr unsere Grundschule gleich mehrfach für ihre Arbeit zur Integration ausgezeichnet wurde. Unsere Schulleiterin Maja Brandscheit bereitete das Thema spielerisch mit einem Theaterstück auf, welches zunächst beim Kriminalpräventiven Rat hohe Anerkennung fand.

Schließlich wurde unsere Grundschule vom Ministerpräsidenten Kurt Beck eingeladen an dem Kindersommerfest der Staatskanzlei teilzunehmen und dieses Stück dort vorzuführen. Wie ich meine eine besondere Ehre für unsere Grundschule und uns alle als Ortsgemeinde.

Im neuen Schuljahr wurde der Sachunterricht mit geschichtlichen Elementen aus unserem Saartal aufbereitet und ebenfalls als Theaterstück im Rahmen der Veranstaltungsreihen zur Europäischen Kulturhauptstadt Luxemburg sehr



erfolgreich integriert.

Seit Herbst konnten wir dann alle hautnah beobachten wie die Bundesstraße 407 in unserem Ort eine neue Oberfläche erhalten hat.

Nicht zuletzt durch den glücklichen Umstand, dass auf der Planungsseite und auf Seiten der Bauleitung besonders darauf geachtet wurde, dass diese Belastungen auf ein Minimum reduziert wurden verdanken wir die schnelle und zügige Umsetzung dieser Maßnahme.

In diesem Zusammenhang ein Dank an die Männer der Fa. STRABAG und den bauleitenden Straßenmeister Roman Wagner aber besonders an Hans Müller, der durch seine Umsicht und sein Verhandlungsgeschick die zur Verfügungstellung von Lagerflächen durch die Ortsgemeinde in besonderer Weise zu einem Vorteil für uns alle nutzbar machen konnte.

Ich möchte in diesem Jahr auch ein ganz persönliches Dankeschön an Josef Roth sagen der sich in 2007 wieder dafür eingesetzt hat, dass wir in Irsch in den Fördertopf des Stromversorgers RWE tief hinein greifen konnten.

Viele kleine Maßnahmen konnten so angestoßen werden. Denken sie nur an das Sonnensegel und das neue Schaukelgestell im Kindergarten, die Seilbahn auf unserem Kinderspielplatz, die Boulefeldanlage am Sportplatz oder den Beleuchtungssatz am Kleinspielfeld.

Vielen Dank auch allen Helfer die mit Ihrer Muskelkraft tatkräftig daran mit gearbeitet haben und auch an die, die mit Geldspenden für die Restfinanzierung der einzelnen Maßnahmen gesorgt haben.

Die Kameraden der Feuerwehr haben in diesem Jahr wieder viele Stunden ehrenamtliche Arbeit in die Erhaltung des Feuerwehrgerätehauses gesteckt. So wurde der komplette Giebel neu verputzt und der Wehrführer Franz-Josef Benzschawel hat aufgrund der Kenntnisse und Fähigkeiten aus seinem Hobby den Schutzpatron „St. Florian“ weit sichtbar als besonderen Reiz für dieses Gebäude auf den Giebel gemalt. Dank auch an die Fa. Kirchen und alle weiteren Helfer die zum Gelingen dieser Maßnahme beigetragen haben.

Bei unserm Dorfarzt Dr. Nicknig sind wir wie gewohnt in guten Händen und unser Pfarrer, Herr Pastor Leick ist nicht nur seelsorgerisch ständig für uns da, er lebt auch in ganz besonderer Weise unsere Dorfgemeinschaft.

Auch den Mitgliedern des Gemeinderates ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rat und allen voran mit den beiden Beigeordneten Hans-Albert Görgen und Walter Lauer ermöglichten uns eine effektive Gemeindepolitik zu machen.

Die Tätigkeit der Gemeinderatsmitglieder war und ist stets am Wohl der Gemeinde ausgerichtet.

Das Jahr 2008 wird sicher wieder voll gefüllt sein mit Aktivitäten. So ist die Fertigstellung der Jugendräume für die erste Jahreshälfte vorgesehen.

Gleich zwei große Vereine feiern in 2008 einen runden Geburtstag. Der Sportverein



wird in diesem Jahr 80 Jahre jung und der Musikverein kann das besondere Jubiläum seines 100. Geburtstages feiern.

Aber auch die angesprochene Erweiterung des Kindergartens soll in 2008 umgesetzt werden.

Und mit etwas Glück kann der Sportverein seinen runden Geburtstag mit der Zusage von Fördermitteln zur Umgestaltung des Sportplatzes von einem staubigen Tennisplatz in einen Rasenplatz feiern.

Sie sehen es gibt wieder viel zu tun, helfen sie mit.

Erlauben sie mir deshalb, meinen herzlichen Dank auszusprechen an alle, die sich im Jahr 2007 wieder einbrachten, um die Gestaltung unseres Ortes und dessen kulturelle und sportliche Ausstrahlung zu stärken und die Arbeit der Gemeindeverwaltung zu unterstützen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei all denen unter Ihnen, die im langsam Abschied nehmenden Jahr 2007 das Gemeinwohl über ihre persönlichen Dinge gestellt haben! Bedanken auch bei denen, die in ihrer täglichen Arbeit das Leben unter uns prägen und gestalten. Unabhängig davon, ob es der unmittelbare Dienst am Menschen ist... gewerbliche oder handwerkliche Dienstleistung... das Erneuern des Hauses oder der Bau einer Straße... das Pflegen von Grünanlagen... die Arbeit in der Verwaltung oder die fleißigen Hände unseres Gemeindearbeiters Dirk Lauer und seiner Helfer... und nicht zu vergessen die Arbeit der Ortsvereine.

Ich denke auch an die, die diese Weihnachtstage allein verbringen müssen oder die schwer krank sind. Ich wünsche ihnen ein Stück der Zuversicht, die wir aus der weihnachtlichen Botschaft schöpfen können.

Das kleinste Licht ist stärker als alle Finsternis.

In diesem Sinne wünschen meine Familie und ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und friedvolles neues Jahr

2008

Herzlichst

Ihr Jürgen Haag
(Ortsbürgermeister)

■ In eigener Sache

Liebe Irscher!
Auch ich möchte allen Lesern des Newsletters eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit wünschen. Für mich persönlich ist Weihnachten jedes Jahr doch etwas ganz

Besonderes. Viele Erinnerungen aus meiner Kindheit werden wieder wach und ich denke an eine unbeschwerte und behütete Kindheit in Irsch. Zu Weihnachten hatte ich als Kind natürlich ein Lieblings-Weihnachtbuch und das half mir, die Zeit bis Weihnachten etwas zu verkürzen. Außerdem hatte meine Mutter mir einen Bettbezug mit Kartoffeldruck gemacht, den

es nur in der Weihnachtszeit gab. Gerne denke ich auch an den leckeren Bratapfel zurück. Wir haben zusammen Plätzchen gebacken, und vieles mehr. Damals gab es auch nicht so viele Fernsehsender und so gab es für mich am Tag vor Weihnachten die Augsburgische Puppenkiste anstatt so mancher Dauerwerbesendung mit kurzer „Filmunterbrechung“.

Das war mein Weihnachten in Irsch. Ich würde mich freuen, wenn der ein oder andere seine persönlichen Weihnachtserinnerungen für den Irscher Hausschatz verfasst. Was wurde in Irsch früher an Weihnachten gekocht, gebacken, gespielt ... damals als Weihnachten noch nicht Xmas hieß?

Viele Grüße und ein frohes Fest!

Arno

In Christkindleins Backstube

*In Christkindleins Backstube war Hochbetrieb.
Die Englein rannten mit Mehl und Sieb.
Sie brachten Eier herbei und Fett
und schafften an Schüsseln und Nudelbrett.
Keines der Engelein wagt zu verschnaufen.
Schon türmt sich hohes Backwerk auf Haufen.
Es war aber auch die höchste Zeit,
denn bis Weihnachten war es nicht mehr weit.
Da mussten für viel tausend Kinderlein
Lebkuchen und Nüsse fertig sein.
Grad wollt man ein neues Gebäck anfangen,
da war ihnen der Zucker ausgegangen.
Man rief einen Engel. „Eh, Pausback,
bring uns mal rasch einen neuen Sack!“
Der strich zurecht die verwirrten Locken
und machte sich hurtig auf die Socken.
Er flog in die Vorratskammer hinaus
und suchte den größten Zuckersack aus.
Doch weil der zu tragen ihm viel zu schwer,
schleppt er ihn einfach hinter sich her.
Und als er vorbei kam am Sternentor,
zog gerade der Mond mit seiner Herde hervor,*

*Rasch wollte der Egel vorbei sich zwängen,
doch da blieb der Sack an der Mondsichel hängen.*

*Es gab einen Riss und tat einen Knack,
und ein großes Loch hat der Zuckersack.
Doch auf der Erde war große Freud,
die Kinder riefen: „Es schneit! Es schneit!“*

■ Knusper – Knusper – Knäus`chen....

(Jürgen Haag, 19. Dezember 2007)

Märchenhafter Erfolg

für die Betreuende Grundschule Irsch

Seit Wochen hatten die Betreuungskinder, zur Zeit 9 Schüler und Schülerinnen aus dem 1. und 2. Grundschuljahr, nicht nur fleißig ihre Hausaufgaben unter der Aufsicht von Betreuerin Birgit Fuchs gemacht, sondern dazu noch emsig ein Sing- und Tanztheater einstudiert. Nur für diesen Anlass hatte Birgit Fuchs das Märchen „Hänsel und Gretel“ passend für ihre Schützlinge umgeschrieben und etliche alte Kinderlieder darin eingebaut. Sogar ein Tänzchen konnten die Kinder ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Lehrern vorbringen.



In der gefüllten Turnhalle war eine große Bühne mit selbst gebasteltem Hexenhäuschen, Ofen und Stall aufgebaut. Vom armen Holzfäller (Pascal Antony), über Hänsel (Mathis Philipps) und Gretel (Annabelle Kahren), Hexe (Emma Philipps), Vogelkinder (Vanessa Sperber, Anne Wallrich, Leonie Kurz), einer Hagebutte (Andrea Daum) bis hin zum Baum (Katrin Wallrich) hatten alle Kinder eine Rolle in dem ca. 20minütigen Sing- und Tanztheaterstück gefunden. Im Anschluss an ihre Vorstellung waren alle Gäste zu Kaffee, Tee und selbstgebackenen Plätzchen eingeladen. Für die Kinder waren Spiele und

Malblätter vorbereitet und zusammen saß man noch lange bis in den Abend hinein gemütlich beieinander. Die Grundschulrektorin Maja Brandscheit, Bürgermeister Jürgen Haag und die Eltern der Betreuungskinder fanden lobende und dankende Worte für die Arbeit der Betreuerin Birgit Fuchs und für die hervorragende schauspielerische Leistung der Kinder. Zusammen war man froh eine solche tolle Einrichtung in Irsch allen Grundschulkindern anbieten zu können.

Jeden Schultag ist die Betreuung von 12.00 bis 14.30 Uhr für die Kinder der 1. bis 4. Grundschulklasse geöffnet. Die Einrichtung befindet sich in den oberen Räumen der Grundschule. In der 1. Betreuungsstunde bis gegen 13.00 Uhr wird gemeinsam gespielt, gebastelt, gewandert, gesungen, gelacht oder einfach nur auf der Kuschelecke ausgeruht. Danach nehmen die Kinder ein mitgebrachtes Mittagessen ein und gehen dann gestärkt an die Hausaufgaben, die unter Aufsicht und mit gelegentlicher Hilfestellung von Betreuerin Birgit Fuchs, erledigt werden. Zu jeder Zeit können neue Schüler und Schülerinnen in die Betreuungsgruppe aufgenommen werden. Es gibt die Möglichkeit Kinder für jeden Schultag zur Betreuung anzumelden, als auch die Anmeldung auf nur wenige Betreuungstage im Monat festzulegen. Demnach ist der Mitgliedsbeitrag gestaffelt. Auskunft erteilt ihnen Frau Birgit Fuchs unter der Telefonnummer 2944 (während der Betreuungszeit) oder Frau Maja Brandscheit, Grundschule Irsch.

■ Saarschiff zu Besuch in Großbritannien

(Gilla Wallrich, 16. Dezember 2007)
Die Verantwortlichen der KG Irsch stecken in den abschließenden Vorbereitungen zur

Fastnachtskampagne 2008. "Very British" lautet die diesjährige Parole und alle Aufmerksamkeit ist auf die anstehenden karnevalistischen Aktivitäten gerichtet.

Die Karnevalsgesellschaft Irsch lädt ihr Publikum unter dem Motto:

Von London bis Loch Ness – Irscher Foasend wie se es!

zu einer witzig-spritzigen Fahrt quer durch Großbritannien, von Dover bis Dublin, von London bis Liverpool und von Oxford bis Edingburgh, ein.

Zu der dritten Kappensitzung, am 1. Februar 2008, sind noch Sitzplatzkarten erhältlich. Karten können beim 1. Vorsitzenden Rainer Feilen (Büsterstraße 14, Irsch) unter der Ticket-Hotline: 0170/6126995 oder per E-Mail an karten(aet)saarschiff.de geordert werden.

Besprechung zum Fastnachtsumzug: Das Närrisches Saarschiff lädt alle Interessierten, die Irscher Vereine sowie private Gruppierungen, die am Karnevalsumzug mitmachen möchten, zu einem Informationsgespräch über die Gestaltung und Durchführung des Umzuges recht herzlich ein. Der große „Irscher Foasendszuch“ wird traditionell am Fastnachtsdienstag, 5. Februar 2008, durch die Irscher Straßen ziehen, dabei muss sich auf Linksverkehr eingestellt werden.

Das Meeting findet am Dienstag, den 8. Januar 2008, um 20.00 Uhr, in der Weinstube Benzschawel in Irsch statt. Der KG-Ansprechpartner für die Organisation des Fastnachtsumzugs ist Norbert Thiel.

■ Imker des Bienenzuchtvereins Saarburg erhalten erneut höchste Auszeichnungen

(Norbert Lui, 29. November 2007)

Auch im Jahr 2007 organisierte der



Frohe Weihnachten

www.Irsch-Saar.de

Imkerverband Rheinland e.V., der in seinem Verbandsgebiet rund 5.400 Imker mit ca. 40.000 Bienenvölkern betreut, in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz wieder eine Honigprämierung.

Die Vergabe der Auszeichnungen erfolgte am 03.11.2007 im Bürgerhaus in Kottenheim durch den Präsident der Landwirtschaftskammer Norbert Schindler, Dr. Peter Fuchß vom Ministerium Mainz und Bienenkönigin Esther Andries.

Insgesamt wurden 307 Honige zur Prämierung eingereicht. Der Bienenzuchtverein Saarburg erhielt für 4 Honige erstklassige Platzierungen. Imker Günther Emmerich aus Saarburg 1x Gold, Lebenshilfe Trier Zweigstelle Hofgut Serrig 1x Gold und Norbert Lui aus Irsch 2 x Silber.

Neben der chemischen und sensorischen Prüfung, der Pollenanalyse, welche in Mayen durchgeführt wurde, untersuchte die Universität Hohenheim in Stuttgart die Honige auf Rückstände. Auch hierbei wurde die herausragende Qualität und Naturbelassenheit der Honige bestätigt.

Nach wie vor ist der Pro-Kopf-Verzehr der Deutschen Verbraucher mit 1,4 kg Honig im Jahr der weltweit Höchste. Einheimische Honigbienen decken jedoch nur ca. 25 bis 30 % der in Deutschland jährlich verspeisten 100.000 Tonnen.

einfach bestellt, bzw. abbestellt werden.
Ältere Ausgaben des Newsletters gibt es im Internet unter www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm



Der **Irscher Newsletter** ist ein kostenloses Angebot von www.Irsch-Saar.de.

Der Newsletter erscheint etwa monatlich und wird per eMail an alle Interessenten verschickt.

Wer Beiträge für den Newsletter hat, kann diese einfach an Arno Meyer (webmaster@irsch-saar.de) schicken.

Unter dieser eMail-Adresse kann der Newsletter auch